



Gemeinsam angepackt: Am Bürgertag arbeiten Klein und Gross Hand in Hand.

## Handfester Einsatz

Die (seine) Ortsgemeinde Flums-Kleinberg ist dem Präsidenten, Patrick Mannhart, besonders ans Herz gewachsen. Das spürte man am diesjährigen Bürgertag. Dass die Vielzahl der Aufgaben auch ab und zu einen «handfesten» Einsatz seiner Bürger erfordert, wurde den rund 80 Teilnehmern vor Augen geführt.

Petrus zeigte im Verlaufe des Tages die ganze Palette seiner Wettermöglichkeiten. Der Tag begann mit einem strahlend blauen Himmel. Dieser trübte sich im Verlaufe des Morgens mit Schleierwolken ein. Dann erschienen die Unheil ankündigenden dunklen Wolken. Der Donnerschlag blieb vorerst aus. Ein brausender Sturm zog auf und liess die restlichen «Höckler» in Windeseile aufbrechen.

### Schwerpunkt Weideräumung

Der Hauptharst der Teilnehmer wurde zur Weideräumung eingeteilt. Dabei galt es, das dürre Holz zusammenzusammeln und mit frisch gehauenen Holz («Tschüppli») und tief hängenden Ästen zu Haufen zu schichten. Gleichzeitig wurden auch die Waldränder zurückgeschnitten. Die brachiale Entsorgungsart sorgte dann für viele verfrühte 1.-August-Feuer und damit verbunden für reichlich zum Himmel steigenden Rauch. Dem Stichwort «Glyphosat» ist es zu verdanken, dass die chemische Unkrautbekämpfung in ein schiefes Licht geraten ist. So erstaunte es nicht, dass die erdrückende Mehrheit der für diese Aufgabe vorgesehenen Helfer und Helferinnen zur Alternative der chemischen Keule griff und

dem Germer («Gelber») mit scharfen Hacken zu Leibe rückte.

Naturstrassen bekommen bei heftigem Regen die Urkraft dieses Elementes besonders zu spüren. Den entstandenen Unebenheiten (Gräben) widmete sich eine kleine Gruppe unter Führung des Werkmeisters Michael Gubser. Mit neu eingebrachtem Kies wurden die entstandenen «Wunden» geheilt. Gleichzeitig wurden aber auch die verstopften Auszüge gereinigt.

In der letzten Juniwoche hatte man sich, zusammen mit Leuten vom Zivilschutz, einer weiteren Altlast angenommen. Vor Jahrzehnten war Stacheldraht als Zaunmaterial praktisch unbestritten. Mit dem Tierschutzgedanken schwand die Begeisterung immer mehr und heute verrottet dieser Draht an den Waldrändern oder sogar im Wald. Am Bürgertag nahm man sich dieses Übels ein weiteres Mal an.

### Kulinarisches Dankeschön

Remo Rupp und sein überwiegend weibliches Team, assistiert vom Grillmeister Peter Rupp alias «Fleischni», zeichneten einmal mehr für ein tolles Mittagessen verantwortlich. Von den Frauen war der Nachschub, bei dem man die Kalorien ausblenden musste, gestiftet worden. Patrick Mannhart

nutzte die Pause zwischen Hauptgang und Dessert, um die Teilnehmer zu begrüssen und ein grosses Dankeschön auszusprechen. Speziell willkommen hiess er die Gäste, wie den Förderer mit seiner Gattin und die Mitglieder der Jagdgesellschaft Kleinberg.

Mannhart ging dann eingehend auf die Struktur der Ortsgemeinde ein und stellte auch anhand der einzelnen Alpen die Überlegungen des Verwaltungsrates zu deren Bewirtschaftung vor. «Ziel dabei ist es», so Mannhart, «die Produktionsbedingungen, aber auch die Zahl der Produkte zu optimieren.» Stillstand wäre Rückschritt; unter diesem Motto stellte Mannhart auch die nächsten grösseren Projekte vor. Als Stichwort nannte er den Bau respektive die Sanierung einer Trockenmauer sowie als grossen «Mocken» eine grundlegende Sanierung der Strasse von der Wisrüfi bis zur Alp Wildenberg. (hh)

### IMPRESSUM

## Sarganserländer

Unabhängige Zeitung für das Sarganserland

147. Jahrgang, verbreitete Normalauflage: 9'202 Exemplare, 20'000 Leser, Grossauflage: 21'053 Exemplare, WEMF-beiglaubigt. Erscheint Montag bis Freitag

Online / E-Paper  
www.sarganserlaender.ch

Verlag  
Sarganserländer Druck AG, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, druckerei@sarganserlaender.ch, Geschäftsführung: Thomas Ambühl

Redaktion  
Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 00, Fax 081 725 32 30, redaktion@sarganserlaender.ch  
Reto Vincenz (rv), Buchs (Chefredaktor), Hans Bartsch (hb), Mels (Stellvertreter), Silja Lippuner (sl), Murg, Michael Kohler (mik), Mels, Patricia Hobi (pat), Vilters, Reto Voneschen (rv), Sargans (Sport), Nadine Bantli (nb), Bad Ragaz, Denise Alig (da), Chur

Agenturen  
Schweiz.Depeschagentur (sda)

Abonnementspreise  
Telefon 081 725 32 32, Fax 081 725 32 30, abonnemente@sarganserlaender.ch, Durch die Post zugestellt: Fr. 292.- (12 Monate), Fr. 168.- (6 Monate), Fr. 100.- (3 Monate) inkl. 2,5% MWST. Mehrpreis für Frühzustellung (bis 7.00 Uhr) durch Verträge Fr. 76.- (12 Monate), Kernzonen von Bad Ragaz, Vilters, Wangs, Sargans, Mels, Flums und Walenstadt, E-Paper: Fr. 256.- (12 Monate), Ausland auf Anfrage

Inserate  
Mediaservice, Sarganserländer Druck AG, Postfach 34, Zeughausstrasse 50, 8887 Mels, Telefon 081 725 32 65, mediaservice@sarganserlaender.ch, Leitung: Edy Tumler

Inseratekombinationen  
RegioPool, Pressekombi 27, Südostschweiz

Die Südostschweiz  
Der «Sarganserländer» ist Teil des Zeitungsverbandes «Südostschweiz», der unabhängigen Tageszeitung mit Regionalausgaben in den Kantonen Graubünden, Glarus, St. Gallen und Schwyz. Verbreitete Gesamtauflage: 76'504 Exemplare. Die in dieser Zeitung publizierten Texte und Inserate dürfen von Dritten weder ganz noch teilweise kopiert, bearbeitet oder sonstwie verwertet werden. Ausgeschlossen ist insbesondere auch eine Einspeisung in Online-Dienste, unabhängig davon, ob die Texte und Inserate zu diesem Zweck bearbeitet werden oder nicht. Jeder Verstoß gegen dieses Verbot wird vom Verlag rechtlich verfolgt. Für unverlangt eingesandte Texte und Bilder wird keine Haftung übernommen.



Altlast beseitigen: Der Stacheldraht ist in Verruf geraten und muss deshalb eingesammelt werden. Bilder Heinz Heuberger

### SARGANS

#### Mütter-/Väterberatung

Sargans. – Morgen Donnerstag, 11. Juli, findet die Mütter- und Väterberatung von 9.15 bis 11.15 Uhr im Pfarreiheim an der Untergasse 15 statt. Neu findet die Beratung in Sargans ab August jeweils von 9.15 bis 11.15 Uhr im Altersheim statt.

### VILTERS-WANGS

#### Vollmondwanderung

Vilters. – Der Verkehrsverein Vilters lädt am Dienstag, 16. Juli, alle Spazier- und Wanderfreudigen zur Vollmondwanderung ein. Besammlung ist um 19 Uhr beim Gasthaus Ilge in Vilters. Die Wanderung findet am Berg und nur bei trockener Witterung statt. Sie dauert etwa drei Stunden. An ausgesuchten Plätzen werden Sagen vorge-

tragen. Bei unsicherem Wetter gibt Telefon 1600 (Rubrik 2, Sport) ab 18 Uhr Auskunft.

### PFÄFERS

#### Mütter-/Väterberatung

Pfäfers. – Morgen Donnerstag, 11. Juli, findet die Mütter- und Väterberatung am Nachmittag auf Anmeldung im Lindenschulhaus an der Pavillonstrasse 1 statt. Anmeldung: 081 710 46 50 oder mvbs@bluewin.ch.

### BAD RAGAZ

#### Wochenmarkt

Bad Ragaz. – Morgen Donnerstag, 11. Juli, findet der Wochenmarkt von 8.30 bis 11.30 Uhr wie gewohnt auf dem Rathausplatz statt. Auf viele Besucherinnen und Besucher freuen sich die Marktfahrer.



Neuer Lebensabschnitt, neue Herausforderung: Margrit Wagner und Stefan Gurtner verabschieden sich von ihrer Lehrtätigkeit in Sargans.

Pressebild

## Abschied nach 45 Jahren am BZSL

Das Ende des Schuljahres war für eine Berufsschullehrerin und einen Berufsschullehrer zugleich das Ende einer langjährigen Anstellung in Sargans.

Sargans. – Am Berufs- und Weiterbildungszentrum Sarganserland (BZSL) sind im Rahmen des Schuljahresabschlusses zwei langjährige Lehrpersonen in einem würdigen Rahmen verabschiedet worden. Margrit Wagner (Rapperswil) hat sich während 35 Jahren als Berufsschullehrerin für Deutsch und für Rechnungswesen am BZSL engagiert und tritt jetzt in den wohlverdienten Ruhestand. Stefan Gurtner (Mollis) hat 10 Jahre Deutsch und Gesellschaft unterrichtet, zudem war er als Qualitätsleiter tätig. Er wurde an das BWZ Rapperswil-Jona als Abteilungsleiter gewählt. Die Schulleitung

und das Team haben sich bei Margrit Wagner und Stefan Gurtner für ihre langjährige und engagierte Tätigkeit am BZSL bedankt und sie mit den besten Wünschen für ihre Zukunft verabschiedet.

Das BZSL in Sargans bietet bei den Detailhandels-, Gesundheits- und bei den kaufmännischen Berufen die schulische Grundbildung an. Im Bereich der Höheren Berufsbildung wird die Höhere Fachschule Pflege geführt. Zudem ist das Zentrum für berufliche Weiterbildung (ZbW) seit Oktober 2013 Bildungspartner für Kurse und Lehrgänge am BZSL. (pd)